

Exkursion der Senioren-Union zur Firma Schwarzmüller Nutzfahrzeuge in Freinberg/Österreich

**Spannende Einblicke in den größten europäischen Nischenanbieter bei
Anhängern und Aufbauten.**

Dass die Senioren-Union in der Veranstaltungsreihe „Technik, Kultur und Kulinarik“ wieder ein sehr interessantes Ziel ausgewählt hat, zeigte die große Beteiligung beim Besuchstermin bei der Firma Schwarzmüller Nutzfahrzeuge.

Welche Wertschätzung dem Besuch der Senioren-Union entgegengebracht wurde, zeigte allein die Tatsache, dass zur Werksführung in aufgeteilten Gruppen gleich vier Ansprechpartner zur Seite gestellt wurden. Der Leiter der Lehrwerkstatt und der Sicherheitsbeauftragte des Unternehmens standen den Teilnehmern für alle Fragen Rede und Antwort und führten durch die weitläufigen Produktionshallen. So konnten die Teilnehmer alle Produktionsbereiche, angefangen von der Fertigung von Tankfahrzeugen, Behältertransportfahrzeugen, Kipp- und Plateaufaufbauten, Schubbodenfahrzeuge bis Tiefladefahrzeuge in Augenschein nehmen und detaillierte Erklärungen bekommen. Man erfuhr auch die Historie der Schwarzmüller Gruppe. Aus einer einfachen Schmiedewerkstätte sei ein internationaler Komplettanbieter von Nutzfahrzeugen geworden, der auch heute noch im Besitz der Gründerfamilie ist. Der technische Innovationsgeist der Mitarbeiter ziehe sich wie ein roter Faden durch die 150-jährige Geschichte der Schwarzmüller Gruppe.

Mittlerweile sei die Schwarzmüller Gruppe einer der größten europäischen Komplettanbieter für gezogene Nutzfahrzeuge und in derzeit 21 Ländern, überwiegend in Zentral-, Südost- und Osteuropa, präsent. Das Unternehmen setze als Innovations- und Technologieführer die Benchmarks der Branche und ist aufgrund seiner mehr als 140-jährigen Kompetenz der Spezialist für individuelle Transportlösungen. Die wichtigsten Branchen, die Schwarzmüller Nutzfahrzeuge einsetzen, sind der Fernverkehr, die Bau- und die Mineralölwirtschaft sowie die Lebensmittel- und die Holzindustrie. Nach den Aussagen der Werksführer hätte man eine Fertigungskapazität von jährlich rund 9000 Nutzfahrzeuge. In der gesamten Unternehmensgruppe seien rund 2.290 Mitarbeiter beschäftigt, am Standort Freinberg aktuell rund 550 Mitarbeiter. Neben den Produktionsstandorten Österreich (Hanzing), Tschechien (Zbrak) und Ungarn (Budapest) bietet das Unternehmen ein europaweites Netz von 350 Servicestützpunkten.

Gerne ließen sich abschließend die Exkursionsteilnehmer der Senioren-Union noch mit Werbepäsenten wie Mützen, Schlüsselanhänger und Kugelschreiber versorgen.

Nach dem Erleben der beeindruckenden Führung durch das Werksgelände der Firma Schwarzmüller bedankte sich Kreisvorsitzender Charly Altmann herzlich mit einem mitgebrachten naturnahen Präsent.



Die Teilnehmer der Senioren -Union bei der Werksführung mit Kreisvorsitzenden Charly Altmann und links im Foto dem Leiter der Lehrwerkstatt und rechts im Foto, dem Sicherheitsbeauftragten des Unternehmens.